

AKTION ÖSTERREICH - TSCHECHISCHE REPUBLIK

Wissenschafts - und Erziehungskooperation

AKTION ČESKÁ REPUBLIKA - RAKOUSKO

spolupráce ve vědě a vzdělávání

ABSCHLUSSBERICHT / ZÁVĚREČNÁ ZPRÁVA

Einreichstelle für Österreich und Tschechien:

Místo pro podávání návrhů projektů pro ČR i Rakousko:

DZS - AKTION

Na Porici 1035/4

CZ - 110 00 Praha 1

Tel.: + 420-221 850 506 / 513, 602 169 216

e-mail: aktion@dzs.cz, <http://www.dzs.cz>

Projektnummer/číslo projektu:

87p8

Projektbezeichnung / Název projektu:

Fachexkursion „Grammatik mit Pfiff: ästhetisch – mehrsprachig – kreativ“

Odborná exkurze „Gramatika v malíčku: esteticky – vícejazyčně – kreativně“

Antragsteller (Name, Titel, Funktion) / Předkladatel (jméno, titul, funkce):

**Vera Janikova, Prof. PH. D., Leiterin des Lehrstuhls für deutsche Sprache und Literatur -
Pädagogische Fakultät der Masaryk-Universität Brno**

Universität o. sonst. Institution / Univerzita či jiná instituce: Masarykova univerzita

Fakultät / fakulta: Pedagogická fakulta

Institut / Katedra n. institut: Katedra německého jazyka a literatury

Adresse / Adresa: Poříčí 9, 60300 Brno

Tel.: +420 549 49 4784 *E-Mail:* janikova@ped.muni.cz

Projektpartner (Name, Titel, Funktion) / Partner spolupráce (jméno, titul, funkce):

Mgr. Michal Dvorecký PhD, Studienprogrammleiter Deutsch als Fremd- und Zweitsprache

Universität o. sonst. Institution / Univerzita či jiná instituce: Universität Wien

Fakultät / fakulta: Institut für Germanistik

Institut / Katedra n. institut: Fachbereich DaF/DaZ

Adresse / Adresa: Porzellangasse 4/4, Stock, Zimmer 413
A-1090 Wien

Tel.: +43 1 4277 42106

E-Mail : michal.dvorecky@univie.ac.at

Projektdauer von / Trvání projektu od: 1.3.2020

bis / do: 30.6.2021

Durchgeführte Aktivitäten

Nachdem aufgrund der Pandemie im Vorjahr die Tagung und somit auch die Exkursion abgesagt wurden, wurde eine Verlängerung beantragt und gewährt. Die aktuelle Lage hat es allerdings auch im Frühjahr 2021 nicht möglich gemacht, eine Tagung präsent zu organisieren, weshalb der ÖDaF-Verein diese online geplant und durchgeführt hat.

Vom 12. bis zum 13. März 2021 haben Studierende der Pädagogischen Fakultät der Masaryk Universität Brunn an dieser Tagung teilgenommen. Der Titel dieser lautete „Grammatik mit Pfiff: ästhetisch – mehrsprachig – kreativ“. Die Anmeldung erfolgte individuell online und je nach persönlichen Präferenzen wurden Vorträge und Workshops gewählt, die über Zoom stattgefunden haben. In den Pausen war es möglich, sich über die interaktive Plattform wonder.me mit den anderen Besucher:innen der Tagung auszutauschen.

Auch ein Austausch mit Wiener Studierenden und ein virtueller Besuch und Kennenlernen der Universität Wien konnten online mithilfe des Projektpartners Mgr. Michal Dvorecký PhD verwirklicht werden.

Die Studierenden besuchten die Tagung im Rahmen des Wahlfachs „Aktion A-Cz“, in welchem sie sich gemeinsam mit den „Begleitpersonen“ auf die Tagung vorbereiteten und diese einige Wochen später gemeinsam reflektiert haben.

Verwirklichte Ziele und Bewertung des Verlaufs und der Effektivität

Nach der eigenständigen Anmeldung der einzelnen Teilnehmenden, in der bereits Workshops und Präsentationen ausgewählt werden konnten, trafen sich im Rahmen des Wahlfachs „Aktion A-Cz“ trafen sich die Studierenden der tschechischen Seite vor der Tagung und haben gemeinsam Erwartungen besprochen und auf einem Padlet festgehalten. Thematisiert wurden unter anderem die eigenen Erfahrungen mit dem Grammatiklernen, sowie die Perspektive der Lehrenden. Weiters wurden persönliche Einstellungen zum Thema ausgetauscht. Das Online-Format erlaubte in der zweiten Hälfte der Vorbereitung das Einladen des österreichischen Projektpartners Mgr. Michal Dvorecký PhD, der die Universität Wien und die Fakultät vorstellte und im Anschluss die vielen Fragen der Studierenden beantworten konnte.

An einem weiteren Termin hatten die Studierenden die Möglichkeit, an einem (Online-)Seminar von Mgr. Michal Dvorecký PhD teilzunehmen, das außerdem zum Tagungsthema passte („SE Grammatik im Fach Deutsch als Fremd- und Zweitsprache“) und so einen besonderen Einblick in die Studiensituation in Wien erhalten und in Kontakt zu Wiener Studierenden zu treten.

Der Besuch der Tagung kennzeichnete sich dieses Jahr insbesondere durch das ungewöhnliche Format, das von den Studierenden aber als positiv wahrgenommen wurde. So heißt es in den **Berichten** unter anderem:

„Ich bin sehr froh, dass ich an diesjähriger ÖDaF Tagung sein konnte. Obwohl wir diesmal auf einen Wien-Besuch verzichten mussten, war auch die Online-Variante ein sehr guter Weg viele spannende Vorträge und Workshops besuchen zu können.“ (D. Bednařiková)

„Ich bin sehr dankbar für die Möglichkeit diesjährige ÖDaFs Konferenz zu besuchen. Ein großer Vorteil für mich war, dass die ganze Konferenz online stattgefunden ist, und ich konnte mich problemlos teilnehmen.“ (M. Melicharová)

Im Zuge der Vorbereitung und während der Tagung war es wichtig, den Studierenden trotz der ungewohnten Form Chancen zur Vernetzung zu bieten. So wurde im Rahmen des Seminars des österreichischen Projektpartners Mgr. Michal Dvorecký PhD Kontakt zu Wiener Studierenden hergestellt. Während der Tagung nutzten die Teilnehmenden in den Pausen die vom ÖDaF zur Verfügung gestellte virtuelle Möglichkeit (wonder.me) zur Vernetzung. Dieses Tool erlaubte, in kleineren Gruppen Gespräche zu führen und so mit Vortragenden und anderen Teilnehmenden zu sprechen. Auch die Begleitpersonen konnten auf diese Weise neue Kolleg:innen kennenlernen und erste Kooperationen sind bereits entstanden.

„Andere preiswertige Erfahrung für mich war, dass ich zwei ganze Tage nur Deutsch hörte und viele Vertreter der Universitäten aus Deutschland und Österreich ‚traf‘. Es war sehr inspirierend so viele enthusiastischen Lehrer kennenzulernen und zu sehen, dass wir alle darauf arbeiten, um bessere Lehrer für unsere Schüler zu werden. In der Zukunft suche ich wieder nach andere solche Projekte für Lehrer.“ (S. Nárovcová)

Die Studierenden konnten einen tieferen Einblick in das für sie sehr wichtige Thema der Grammatikvermittlung erlangen und lernten verschiedene Aspekte rund um das Thema kennen.

„Ich habe mich für 5 Workshops angemeldet. Ich habe sie so ausgewählt, damit ich die dort erworbenen Informationen und Tipps in meinem eigenen Unterricht anwenden könnte. Manchmal was der Titel auch deshalb interessant, weil ich in einem Vortrag oder in einem Workshop auch etwas über mich lernen könnte, z. B. wie viel Grammatik man braucht, um sich effektiv auf Deutsch zu verständigen.“ (S. Dobiášová)

„Dieses Workshop war so inspirierend, dass ich die Ideen sofort am Montag im Unterricht anwenden konnte!“ (D. Bednaříková)

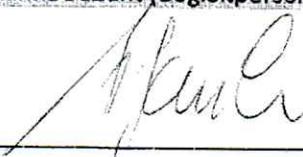
Etwa einen Monat später, am 16. April trafen sich die tschechischen Studierenden und Begleitpersonen virtuell zu einer Nachbesprechung. In dieser fand ein begeisterter Austausch über die erworbenen Kenntnisse und das Faktenwissen statt und darüber diskutiert, welche Ideen bereits in der Praxis umgesetzt wurden und welche man plant, in der Zukunft umzusetzen. Insgesamt wurde die Tagung, obwohl online, als sehr positiv und gewinnbringend eingeschätzt. Gemeinsam entstand eine **Handreichung**, in der wichtige Punkte der Grammatikvermittlung mit dem erworbenen Wissen erstellt wurde. Diese Handreichung steht den anderen Studierenden der pädagogischen Universität zur Verfügung.

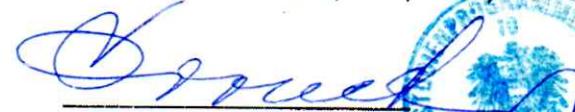
Die Erfahrungen und neuen Kenntnisse, die die Studierenden im Zuge der Vor- und Nachbereitung und vor allem in den vielseitigen Workshops und Vorträgen der Tagung sammeln konnten, flossen in die **Didaktisierungen** mit ein und wurden in den **Berichten** zusammengefasst.

Insgesamt wurde der Besuch der Tagung von den Teilnehmenden als sehr positiv empfunden: Die Studierenden konnten ein Fortbildungsangebot im DaF-/DaZ-Bereich kennenlernen und Sprachkenntnisse festigen und erweitern. Es konnten internationale Kontakte geknüpft werden und so ein Grundstein für spätere Kooperationen gelegt werden.

Teilnehmerinnen aus Tschechien

Bednařiková, Daniela	Tschechisch	27.04.1977
Dobiášová, Sarah	Tschechisch	15.12.1987
Exlerová, Yvonne	Tschechisch	10.05.1970
Koubková, Andrea	Tschechisch	26.07.1971
Melicharová, Monika	Tschechisch	10.06.1993
Nárovcová, Štěpánka	Tschechisch	25.06.1997
Slováková, Hana	Tschechisch	03.01.1981
Veličková, Jana	Tschechisch	19.03.1990
Helena Hradilková (Begleitperson)	Tschechisch	09.09.1976
Johanna Dalsant (Begleitperson)	Italienisch	21.11.1990


Prof. PhDr. Věra Janíková, Ph.D.; Masaryk Universität Brunn


Mgr. Michal Dvorecký, PhD; Universität Wien

